

Andreas Brun

CIR für Grundversorger – der Qualitätszirkel als geeignetes Forum

Kommentar zum Artikel von D. Gelzer und QZ B Merian Iselin, Basel, im Heft 4 von PrimaryCare [1]

Der Artikel bestätigt es: Der Qualitätszirkel (QZ) ist, neben anderen Formen moderierter Arbeit von Grundversorgergruppen, ein Ort, wo über Beinahe-Zwischenfälle (CI) in der ärztlichen Praxis diskutiert werden kann, wo daraus wirksame Lehren für die eigene Praxistätigkeit entwickelt werden können.

Ein «critical incident reporting» CIR erfordert folgende Grundsätze:

- Freiwilligkeit;
- vertraulicher, geschützter Rahmen;
- kein Zeitdruck;
- regelmässige und strukturierte Treffen;
- Fehler, Beinahe-Zwischenfälle, Pannen im diagnostischen, therapeutischen, kommunikativen und administrativen Bereich erkennen und festhalten, diskutieren und ihre Ursachen offenlegen;
- Massnahmen ergreifen, damit sich die CI nicht wiederholen;
- später überprüfen, ob die Massnahmen erfolgreich waren.

Ideal ist ein Zirkel mit 8–12 TeilnehmerInnen mit ähnlichem Praxis-hintergrund («peer group»). Er soll sich in konstanter Zusammensetzung verbindlich und regelmässig treffen und ein Protokoll erstellen. Hilfreich ist es, wenn sich die Gruppenmitglieder gegenseitig gut kennen lernen und wertschätzen, sich womöglich auch sonst zu gesellschaftlichen Anlässen treffen. Im gleichen Boot zu sitzen, steigert die Mitbetroffenheit und damit die Bereitschaft, aus Fehlern anderer zu lernen.

Mit den Autoren vom QZ B Merian Iselin hoffe ich, dass immer mehr Qualitätszirkel CIR fest in ihr Programm aufnehmen, wie dies in einigen von Ärzten initiierten Netzwerken bereits geschehen ist. Damit wir Hausärzte auch gegen aussen nachweisen können, dass CIR bei uns ein etabliertes Qualitäts-Verbesserungsinstrument ist, *ersuche ich alle mit CIR arbeitenden Zirkel dringend, pro Jahr mindestens ein Fünftel der besprochenen CI anonym an die Fehlermeldeseite des KHM zu melden.* So würden wir gesamtschweizerisch wohl genügend CI-Meldungen erhalten, um in «PrimaryCare» regelmässig das «CI des Monats» zu publizieren.

Zur Erinnerung:

Die Fehlermeldeseite des KHM für Hausärzte <https://www.cirsmmedical.ch/gp> steht allen Grundversorgern (Allgemeinmedizinern, Internisten, Pädiatern) zur Verfügung und ist am einfachsten zu erreichen via den Link auf der Homepage der SGAM www.sgam.ch oder via Homepage der SGIM (www.sгим.ch unter «dies und das»).

Dort finden sich auch Hinweise auf die Literatur zum Thema und zu den Moderatoren.

Das Passwort finden SGAM-Mitglieder auf ihrer Mitglieder-rechnung; es kann auch auf den Sekretariaten der SGAM (071 988 66 40) und der SGIM (061 225 93 30) unter Angabe der FMH-Nummer erfragt werden.

Literatur

- 1 Gelzer D, QZ B Merian Iselin. CIR für Grundversorger – der Qualitätszirkel als geeignetes Forum. PrimaryCare. 2008;8:61–2. Available from: http://www.primary-care.ch/pdf_d/2008/2008-04/2008-04-530.pdf.

Dr. med. Andreas Brun
Hauptstrasse 14
3512 Walkringen
brun.andreas@hin.ch